



# Einladung

## Religionen im Brennpunkt

Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“ in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“, mit Unterstützung der Evangelischen Akademie Wien, gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung.

Dienstag, 13. Oktober 2009, 19:00

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der großen Religionsgemeinschaften

### "Religion und Sexualität – ein Widerstreit?"

Wissenschaft, Religionen und Philosophie im Spannungsfeld zwischen alten Normen und neuen Freiräumen.

Bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts war das Thema Sexualität in der Öffentlichkeit unserer Gesellschaft weitgehend tabuisiert. Die Bewegung der 68er, die Frauenemanzipation und die Forderung nach Gleichberechtigung von Lesben und Schwulen führten zu einer weitgehenden Liberalisierung und Enttabuisierung im Bereich der Sexualethik und Sexualpädagogik. Andererseits wird in unserer Gegenwart der menschliche Körper ungehemmt medial vermarktet, Pornographie ist Jugendlichen über das Internet frei zugänglich. Können die Religionen in diesem Bereich eine konstruktive Rolle spielen? Welche glaubwürdigen Werte können hier vermittelt werden? Und gibt es eine tragfähige Gesprächsbasis in diesen Fragen zwischen Religionen und Humanwissenschaften?

#### ReferentInnen:

Prof. Mag. Gisela Ebmer (Evangelische Kirche H.B., Fachinspektorin für höhere Schulen in Wien), Univ. Prof. Dr. Peter Riedl (ehem. Präsident der Österr. Buddhistischen Religionsgesellschaft), Carla Amina Baghajati (Medienreferentin der Islamischen Glaubensgemeinschaft), Christina Kundu (Hindu-Gemeinschaft), **Name Name** (Katholische Kirche), **Name Name** (Israelitische Kultusgemeinde)

**Impulsreferat:** a.o. Univ.-Prof. Dr. Franz X. Eder (Inst. f. Wirtschafts- u. Sozialgeschichte, Universität Wien)

**Moderation:** **Name Name** **Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Feststiege I, 1010, Lichtenfelsgasse 2**



wiener vorlesungen  
Das Dialogforum der Stadt Wien

Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“



in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“



Evangelische  
Akademie Wien

mit Unterstützung der Evangelischen Akademie Wien

gefördert v. d. Kulturabteilung d. Stadt Wien, Wissenschafts- u. Forschungsförderung.